



**ZUSAMMEN  
WACHSEN**

# **KREIS- RUNDBRIEF**

## **Winter 2024**

#teamrosa #winterwahlkampf

## Liebe Mitglieder und Interessierte,

einige von euch haben es geahnt, manche befürchtet – dass der Termin für die Bundestagswahl früher liegen würde, als noch zu Beginn der Legislatur zu erwarten war. Die anhaltende Uneinigkeit in der Regierungskoalition und die teils schmerzlichen Kompromisse beim Klimaschutz haben unsere grünen Themen in der öffentlichen Wahrnehmung nicht befördert und das wird unsere Gespräche im Wahlkampf begleiten.

In dieser herausfordernden Situation sollten wir uns nicht von Umfragewerten und Wahlprognosen beeinflussen lassen – wir müssen uns vielmehr in Position bringen, mit Beständigkeit weiterhin unsere für alle wichtigen Themen im gesellschaftlichen Diskurs zu setzen: Klimaschutz, Gerechtigkeit, Wohlstand, ein starkes, solidarisches Europa.

Wie wichtig das ist, verdeutlichen uns tausende Neueintritte bundesweit und auch die bei uns im KV Konstanz – 94 Neueintritte seit dem Ampel-Aus sprechen für sich. Das sind nicht nur schlichte Zahlen, sondern die Neueintritte sind ein Gradmesser eines beständigen Interesses an unseren korrektiven Positionen. Unsere Themen sind die Themen der Zukunft: eine starke Demokratie, nachhaltige Mobilität, beste Bildung für unsere Kinder, die ökologische Modernisierung der Wirtschaft.

Dafür treten wir im Landkreis Konstanz im Team Rosa ein. Wir sind startklar – mit Zuversicht!

Das haben wir nicht zuletzt eurem Engagement und eurer Ausdauer zu verdanken – auch dieser Kreisrundbrief gibt wieder einen Einblick in die vielfältigen Aktionen und die politische Arbeit vor Ort wie überregional.

Ich wünsche euch im Namen des Kreisvorstands erholsame Feiertage und einen schönen Start ins neue Jahr.

Wir laden euch jetzt schon ganz herzlich im Namen des Orga-Teams vom Grünen Ortsverband und Kreisverband Konstanz und der Freien Grünen Liste Konstanz zum **Neujahrsempfang** am **Sonntag, den 19. Januar 2025 ab 10:30 Uhr im Hedicke's Terracotta, Luisenstraße 9 in Konstanz** ein.

Viele Grüße  
Eva

## INHALT

Bundestagswahlkampf - Von Konstanz bis Stockach _ <i>Team Rosa</i>	Seite 4
Zwei neue Mitglieder im Kreisvorstand stellen sich vor _ <i>Michaela Seidl und Vera Federer</i>	Seite 8
Gemeinsam für eine GRÜNE Zukunft _ <i>Nese Erikli</i>	Seite 10
Neu im Baden-Württembergischen Landtag _ <i>Saskia Frank</i>	Seite 12
Informationen zur Nominierungsveranstaltung für die Landtagswahl 2026	Seite 14
Die Rede unserer Kreistagsfraktion zum Haushalt 2025 _ <i>Saskia Frank</i>	Seite 15
Der Ortsverband Konstanz - Gründungsziel erreicht! Was nun? _ <i>Lisa Kreitmeier</i>	Seite 18
Der Ortsverband Radolfzell - Starkes Team für Radolfzell _ <i>Evita Küsel</i>	Seite 19
Vernetzungstreffen und Wahlachlese Kommunal- und Europawahl _ <i>Vera Federer</i>	Seite 21
Bundesdelegiertenkonferenz in Wiesbaden _ <i>Matthias Middendorf</i>	Seite 23
Landesdelegiertenkonferenz / Landeswahlversammlung in Reutlingen _ <i>Nese Erikli und Stefan Niethammer</i>	Seite 26
GRÜNE vor Ort	Seite 28

## Bundestagswahlkampf - Von Konstanz bis Stockach

Was für ein Start in den Wahlkampf! Auch ich hätte mir gerne etwas mehr Zeit gewünscht, aber gemeinsam schaffen wir einen starken Bundestagswahlkampf! Als eure Grüne Bundestagskandidatin für die Wahl am 23. Februar 2025 mache ich mich stark für Frauen, das Klima und für unsere Demokratie! Auf [rosabuss.de](https://www.rosabuss.de) schreibe ich ausführlich über meine Standpunkte im Wahlkampf. Schaut gerne mal vorbei!

### Hier ein paar Blitzlichter über das, was bisher passiert ist:

#### Sozialstaat unter Druck – Steffi Aeffner in Konstanz

Unser Sozialstaat unter Druck! Wie können wir ihn stärken und benachteiligte Gruppen in unserer Gesellschaft besser unterstützen? Dazu durfte ich die Bundestagsabgeordnete Steffi Aeffner bei uns in Singen begrüßen. Im Gespräch mit Vertretern der Caritas und des Integrationsvereins Singen wurde deutlich, wie wichtig niedrigschwellige Angebote und die Förderung von Integration sind. Beide Organisationen leisten einen wertvollen Beitrag für den sozialen Zusammenhalt in unserer Region und verdeutlichten, wie entscheidend eine enge Zusammenarbeit mit der Politik für die Umsetzung ihrer Arbeit ist.



Thema waren auch die zunehmenden Angriffe auf unseren Sozialstaat, der eine der zentralen Säulen unserer Demokratie und unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts darstellt. Besonders im Fokus standen die Herausforderungen, die arbeitslose, alleinerziehende, geflüchtete und queere Menschen bewältigen müssen – häufig auch in einem Klima von Desinformation und Stimmungsmache. Deswegen ist eine faktenbasierte Diskussion umso wichtiger. Der Austausch zeigte klar: Wir brauchen einen modernen Sozialstaat, der Vertrauen schafft – unbürokratisch, digital und gerecht.

**Herzlichen Dank an Stephanie Aeffner und alle Teilnehmer\*innen für den inspirierenden Abend!**

#### Besuch beim Hauptzollamt mit Marcel Emmerich

Ein paar Tage später durften wir unseren **Bundestagsabgeordneten aus Ulm, Marcel Emmerich**, willkommen heißen. Gemeinsam mit **Saskia** haben wir das **Hauptzollamt in Singen** besucht, bei dem sich eindrucksvoll gezeigt hat, wie breit das Einsatzspektrum des Zolls gefächert ist: Ein zentraler Schwerpunkt des Hauptzollamts liegt auf dem Warenverkehr mit der Schweiz, der eine besondere Rolle aufgrund der geografischen Lage und der wirtschaftlichen Verflechtungen einnimmt. Gleichzeitig sind auch weitere übergreifende Themen von großer Bedeutung, wie der Kampf gegen organisierte Kriminalität, Waffenhandel sowie die enge, grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit internationalen Partnern. Mein besonderer Dank gilt den engagierten Beamt\*innen, die uns trotz des kalten und regnerischen Wetters einen so eindrucksvollen Einblick in ihren Arbeitsalltag ermöglicht haben.



Besuch beim Hauptzollamt in Singen

## Landesparteitag

Am 7. und 8. Dezember fand der **Grüne Landesparteitag in Reutlingen** statt – es war ein Wochenende voller Mut, Zuversicht und toller Gespräche. **Ich bin sehr stolz, Teil einer großartigen Liste zu sein**, auf der so viele starke Frauen stehen. Ihre Power ist genau das, was wir brauchen, um die entscheidenden Kämpfe in Berlin anzugehen: für soziale Gerechtigkeit, konsequenten Klimaschutz und eine wehrhafte Demokratie. Jetzt heißt es: **Gemeinsam anpacken und mutig nach vorne gehen.**



Rede bei der Landeswahlversammlung



Sea-Eye im Kreistag

## Seenotrettung

Letzte Woche haben wir im Kreistag **gegen den Antrag der CDU** gestimmt, die die Unterstützung der **Seenotrettungsorganisation Sea-Eye** an völkerrechtswidrige Bedingungen knüpfen wollte. Laut Antrag sollten Gerettete in ihre "Herkunftsländer" zurückgebracht werden – also in den meisten Fällen Regionen wie Libyen, in denen ihnen Folter, Verfolgung und andere schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen drohen.

Unsere Position dazu ist klar: Menschen in Seenot zu retten, ist keine Frage von Parteipolitik, sondern von Rechtsstaatlichkeit! Ich freue mich daher sehr, dass wir vorerst weiterhin das Geld an Sea Eye spenden und der Antrag vorerst durchging. Das Thema wird uns auch während der Bundestagswahl begleiten, daher ist es umso wichtiger, dass wir jetzt verantwortungsbewusste und rechtsstaatliche Positionen beziehen. Denn die Rettung von Menschen in Seenot ist ein Gebot des internationalen Rechts und der Humanität – keine Frage von politischen Interessen oder ideologischen Debatten.

In unserer Pressemitteilung könnt ihr **hier** mehr dazu lesen, ebenso auf unserem **Instagram Post**. Auch hat das **KARLA-Magazin** das Thema **hier** ausführlich aufgearbeitet.

## Frauenstammtisch

Am vergangenen Sonntag, dem 15. Dezember, fand der erste Grüne Frauenstammtisch im Bundestagswahlkampf in den Freiräumen in Konstanz statt.

Wir hatten einen tollen Austausch, haben uns gegenseitig motiviert und darüber gesprochen, wie wir Themen, die uns betreffen, noch sichtbarer machen können. Es war eine wunderbare Gelegenheit, neue Ideen zu sammeln und sich zu vernetzen.

**Vielen Dank an alle, die dabei waren!**

Wer beim nächsten Treffen dabei sein möchte: Diese **Stammtisch-Reihe** setzen wir außerhalb von Konstanz fort. Die nächsten Stationen sind voraussichtlich in **Singen und Steißlingen** – wir freuen uns schon jetzt auf spannende Gespräche mit euch!



*Frauenadventsbrunch in Konstanz*



## Weihnachtssingen

Kurz vor Weihnachten haben wir noch eine Veranstaltung organisiert, die mir persönlich sehr am Herzen liegt – das Kurrendesingen. Gerade in schwierigen Zeiten wie diesen sind Momente der Gemeinschaft und des Zusammenhalts besonders wichtig, Momente der Gemeinschaft und des Zusammenhalts zu schaffen. Das Kurrendesingen erinnert mich an meine Kindheit, als wir von Haus zu Haus zogen, gemeinsam Weihnachtslieder sangen, Punsch tranken und Spenden sammelten.

In diesem Jahr haben wir diese Tradition in Konstanz aufgegriffen und gemeinsam an drei Stationen mit Chorkolleg\*innen von mir für den Malteser Mädelstreff gesammelt – und was für ein wunderschöner Abend es war! Mit einer weihnachtlichen Stimmung, einem Lagerfeuer direkt am Döbele und so vielen herzlichen Menschen, die uns willkommen heißen und ihre Freund\*innen eingeladen haben.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und diesen Abend so besonders gemacht haben. Solche Momente zeigen, wie wichtig es ist, gerade in der Weihnachtszeit zusammenzukommen und wie Musik und Gemeinschaft Menschen verbinden können.



*Weihnachtssingen im Paradies*

Die letzte Aktion vor den Feiertagen war gleichzeitig der allererste Infostand in diesem Wahlkampf - in Steißlingen! Vielen Dank an den Ortsverband fürs Organisieren! Es werden noch einige Stände über den ganzen Kreisverband verteilt nächstes Jahr folgen und **ich bin allen Mitgliedern mehr als dankbar für die Unterstützung und die Power, die wir in den nächsten beiden Monaten brauchen werden!**



## Zwei neue Mitglieder im Kreisvorstand stellen sich vor

Liebe Freund\*innen,

mein Name ist Michaela Seidl, ich bin 28 Jahre alt, verheiratet, wohne in Singen und bin von Beruf Chemikerin.

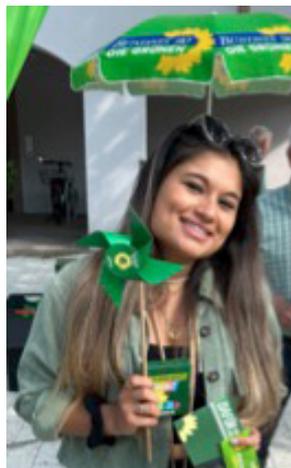
Seit Anfang 2024 bin ich Mitglied bei den Grünen und freue mich sehr, nun Teil des Kreisvorstands zu sein. Neben meiner politischen Arbeit engagiere ich mich im erweiterten Vorstand des Integrationsvereins Singen (inSi e.V.), wo ich mich besonders für eine vielfältige Gesellschaft und den kulturellen Austausch einsetze.

Meine Themenschwerpunkte sind die Förderung von Gleichstellung und Frauenrechten, sowie der Kampf gegen Rechtsextremismus. Darüber hinaus betreue ich die Social-Media-Präsenz unseres Kreisverbands und bin als Kontaktperson für die Ortsverbände Singen, Rielasingen-Worblingen und Steißlingen zuständig.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit euch und darauf, unsere grünen Werte gemeinsam weiter voranzubringen.

Herzliche Grüße

Michaela



Vera Federer, Jahrgang 1961, lebt seit mehr als 15 Jahren zusammen mit ihrem Mann in Konstanz. Die Diplom-Architektin und Immobilienökonomin ist seit mehr als 25 Jahren in Hessen und Baden-Württemberg in der Wohnungswirtschaft tätig. Ihre heimatlichen Wurzeln liegen im Breisgau, sie stammt aus einer Winzergroßfamilie.

Ihre beruflichen Stationen gehen von Freiburg über Esslingen nach Hessen. In Kassel hat sie Architektur studiert und bis 2008 im Landkreis Fulda gearbeitet.

Seit mehr als 15 Jahren ist sie beruflich in der Region Konstanz tätig, seit rund 10 Jahren leitet sie als hauptamtlicher Vorstand eine kleine Wohnungsbaugenossenschaft im Hegau. Dort bewirtschaftet sie zusammen mit ihrem Team rund 320 Genossenschaftswohnungen und 200 Eigentumswohnungen.

Planen, bauen, wohnen, sowie modernisieren im Wohnungsbestand gehören neben der Geschäftsführung der Genossenschaft zu ihrem Aufgabengebiet.

Ihre Schwerpunkte sind die Themen Stadtentwicklung, Wohnen, Kultur und Infrastruktur. Seit September 2024 gehört sie dem Kreisvorstand Konstanz Bündnis 90/Grüne an.



## Gemeinsam für eine Grüne Zukunft

Liebe Freundinnen und Freunde,  
wir haben in den letzten Monaten turbulente Zeiten erlebt: eine starke Unzufriedenheit der Bevölkerung mit der Regierungsarbeit, die Wiederwahl von Donald Trump und am selben Tag noch der Bruch der Ampel-Koalition. Diese politischen Entwicklungen haben uns alle sehr viel Kraft gekostet und stellen uns, auch in Baden-Württemberg, vor neue Herausforderungen.

### Die Chance für einen Neustart

Doch aus diesen Herausforderungen erwächst auch eine Chance für einen Neustart. Es ist an der Zeit, unsere Kräfte zu bündeln und mit frischem Elan in die Zukunft zu blicken. Beim Bundesparteitag in Wiesbaden war diese Energie deutlich zu spüren. Innerhalb kürzester Zeit hatten wir bundesweit über 15.000 neue Parteieintritte – einfach unglaublich!

Lasst uns nun diese Energie nutzen, um unsere Politik im Sinne der Menschen mit neuer Entschlossenheit voranzutreiben. Insbesondere im Land steht **Cem Özdemir** für diesen Aufbruch. Ich freue mich deshalb sehr, dass er im Land als unser Spitzenkandidat zur Verfügung steht. Für uns in Baden-Württemberg bringt Cem nicht nur seine Erfahrung als Doppelminister mit, sondern auch die Fähigkeit, die Menschen zu mobilisieren und zu inspirieren – egal ob in der Stadt oder auf dem Land.



*Nese und Cem*

Parallel zu diesem Aufbruch reihen sich die laufenden Haushaltsberatungen in Stuttgart ein. Trotz der schwierigen Wirtschaftslage werden wir nach intensiven Verhandlungen einen soliden und ausgeglichenen Haushalt mit einem Volumen von 136 Milliarden Euro verabschieden können. Das ist nur möglich, indem wir Schwerpunkte definieren: wir setzen auf Innovation, Bildung und Sprachförderung. Wir unterstützen die Kommunen beim Ganztagesausbau, bauen die Wohnraumförderung aus und schaffen die Grundlagen für nachhaltige, klimafreundliche Entwicklungen. Alleine für den Bereich der Bildung und Wissenschaft geben wir jeden dritten Euro im Landeshaushalt aus.

Jetzt ist es an der Zeit, gemeinsam den Neustart zu gestalten, durch Austausch und Dialog. Aus diesem Grund möchte ich euch vorab herzlich zum **Bürgerdialog der Grünen-Landtagsfraktion in Baden-Württemberg am Dienstag, den 07. Januar 2025 in Konstanz** einladen. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Konstanzer Konzil und bietet die Gelegenheit, mit uns, den 57 Grünen Abgeordneten und Ministerpräsident Winfried Kretschmann, ins Gespräch zu kommen. Auch Cem Özdemir wird zu unserem Bürgerdialog kommen und teilnehmen. Ihr seid herzlich eingeladen!

Lasst uns also zusammenkommen, um unsere Ideen für eine nachhaltige Zukunft zu teilen und gemeinsam an einer positiven und nachhaltigen Entwicklung für unser Land zu arbeiten. Ich würde mich sehr freuen, euch dort willkommen zu heißen.

Mit herzlichen Grüßen  
Eure Nese

## Neu im Baden-Württembergischen Landtag

Liebe Freundinnen und Freunde,  
unglaublich, die Zeit vergeht wie im Flug!

Schon 3 Monate bin ich als eure Landtagsabgeordnete im Einsatz und es war eine unglaublich spannende und lehrreiche Zeit. Von Plenarreden über Runde Tische bis hin zu Firmenbesuchen - jeder Tag bringt neue Herausforderungen und Chancen, um unsere grünen Werte voranzubringen.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich an dieser Stelle an all jene richten, die mich auf diesem Weg begleitet und unterstützt haben – sei es durch Anregungen, Feedback oder tatkräftige Hilfe. Besonders danke ich meinem engagierten Team, ohne das vieles nicht möglich gewesen wären.

Die kommenden Monate bringen sicherlich neue Herausforderungen, aber auch Chancen, gemeinsam etwas zu bewegen. Lasst uns die Energie und den positiven Spirit, den wir aus dem letzten Parteitag mitgenommen haben, für unsere Arbeit nutzen. Gemeinsam können wir viel erreichen!

Schon jetzt wünsche ich Euch und Euren Familien erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2025.

### Meine Reden im Plenum

Im Oktober und November hielt ich zwei Reden im Plenum zu einer wichtigen Änderung des Kindertagesbetreuungsgesetzes.

Die Novelle beinhaltet zwei zentrale Elemente: Die Einführung eines Landeselternbeirats für die Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege sowie die Aufnahme der Kindertagespflege in das KiTa-Gesetz.

Als neue Sprecherin für frühkindliche Bildung sprach ich dazu gleich zwei Mal im Plenum.

Hier könnt ihr meine **Rede** vom 09.10.2024 in der Mediathek anschauen.

Hier könnt ihr meine **Rede** vom 06.11.2024 in der Mediathek anschauen.



*Meine erste Rede im Plenum*

## Landtagsfahrt für Bürger\*innen aus meinem Wahlkreis

Im November besuchte mich eine Gruppe von 25 Bürger\*innen aus meinem Wahlkreis im Landtag in Stuttgart. Neben einer Einführung über die Aufgaben des Landtags durch den Besucherdienst, stand die Mitverfolgung der Plenarsitzung und ein gemeinsames Mittagessen auf dem Programm. Leider konnte ich nur während des Mittagessens mit meinen Gästen sprechen, da ich mich bei dem vorgesehenen Abgeordneten-Gespräch vertreten lassen musste - stand doch meine Rede im Plenum zeitgleich auf dem Programm.



## Erfolgreiche „Runde Tische“

### 1. Runder Tisch Bildung:

Ebenfalls im November hatte ich die Gelegenheit, mit den Schulleitungen der Gymnasien und Realschulen meines Wahlkreises einen intensiven Austausch zu führen. Der Fokus lag auf den aktuellen Herausforderungen, die die geplanten Bildungsreformen der Landesregierung mit sich bringen: die Rückkehr zu G9 neu, die Startchancen-Schulen, neue Stunden- und Lehrpläne, die Digitalisierung und vieles mehr. Besonders bereichernd war es, die Perspektive der Praktiker\*innen vor Ort zu hören. Ihre Erfahrungen und Anregungen geben mir wichtige Impulse für meine Arbeit in Stuttgart.

### 2. Runder Tisch Soziales

Gesundheit und Pflege, Integration, Quartierentwicklung und Familienförderung – diese und viele weitere soziale Themen stehen aktuell auf der Agenda der Landespolitik. Um wichtige Impulse aus der Praxis zu erhalten, habe ich mich mit engagierten Stakeholdern\*innen aus meinem Wahlkreis ausgetauscht.

Neben den wertvollen Anregungen, die ich mit nach Stuttgart nehmen konnte, hat mich besonders beeindruckt, wie viel soziales Engagement bereits in unserem Wahlkreis geleistet wird. Dieses Engagement ist ein starkes Fundament für die Weiterentwicklung sozialer Strukturen vor Ort und auf Landesebene.

Ich danke allen Beteiligten für die offenen sowie inspirierenden Gespräche. Ich freue mich darauf, gemeinsam an zukunftsweisenden Lösungen für unsere Schulen zu arbeiten und ebenso die Zukunft im sozialen Bereich aktiv zu gestalten.

Herzliche Grüße  
Eure Saskia

## Informationen zur Nominierungsveranstaltung für die Landtagswahl 2026

Aktuell bereiten wir uns auf den Winterwahlkampf vor – jedoch haben wir auch schon die nächste anstehende Wahl vor Augen, die Landtagswahl im Frühjahr 2026. Da der Landkreis Konstanz in zwei Landtagswahlkreise aufgeteilt ist, werden wir zwei verschiedene, auf die jeweiligen Kandidierenden zugeschnittene, Wahlkämpfe organisieren.

Deswegen wollen wir jetzt schon die Termine der beiden Nominierungsveranstaltungen bekanntgeben:

- **Freitag, den 14.03.2025** für den Wahlkreis 56  
(Konstanz, Allensbach, Reichenau, Radolfzell, Höri)
- **Freitag, den 21.03.2024** für den Wahlkreis 57  
(Singen, Stockach, Hegau, Rielasingen-Worblingen)

Wir möchten im Vorfeld rechtzeitig darauf hinweisen, dass sich Bewerbende bei diesen Terminen für ihren jeweiligen Wahlkreis vorstellen und ihre Motivation für die Kandidatur darlegen können.

Die Redezeit sollte in etwa 10 Minuten betragen.

Der Veranstaltungsort wird rechtzeitig per Mail bekannt gegeben werden.

Bewerbende für die jeweiligen Wahlkreise müssen ihren Wohnsitz im entsprechenden Wahlkreis haben.

Die amtierenden Landtagsabgeordneten Nese Erikli und Saskia Frank werden nach aktuellem Stand wieder antreten.

Neue Mitglieder werden laut Satzung in den Sitzungen des Kreisvorstands aufgenommen, die etwa monatlich stattfinden. Die letzte Sitzung des Kreisvorstands, bei der regulär neue Mitglieder aufgenommen werden, findet am 12. März 2025 statt – Aufnahmeanträge sollten also rechtzeitig davor eingegangen sein, um das Stimmrecht für die Nominierung ausüben zu können.

Wir freuen uns über weitere/zusätzliche Kandidaturen!

Euer Kreisvorstand



## Die Rede unserer Kreistagsfraktion zum Haushalt 2025

Sehr geehrter Herr Landrat, liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger

heute stehen wir nicht nur vor einer finanziellen Weichenstellung, sondern auch vor der Frage, wie wir unsere demokratischen Werte und unsere Freiheit in diesen herausfordernden Zeiten bewahren und stärken können.

### **Finanzielle Herausforderungen und Verantwortung**

Die finanzielle Lage unseres Landkreises ist angespannt. Wir stehen vor einer Situation, die unsere volle Aufmerksamkeit und unser gemeinsames Handeln erfordert. Unser Haushalt, mit einem geplanten Gesamtvolumen von rund 519 Millionen Euro, spiegelt die Größe und Komplexität unserer Aufgaben wider. Doch gleichzeitig sehen wir uns mit einer prognostizierten Neuverschuldung von über 48 Millionen Euro konfrontiert – eine Zahl, die uns alle nachdenklich stimmen sollte.

Blicken wir in die nahe Zukunft, so zeichnet sich ab, dass unser Schuldenstand bis Ende 2025 voraussichtlich auf 128,5 Millionen Euro ansteigen wird. Diese Entwicklung stellt uns vor enorme Herausforderungen.

Die Frage, die sich uns allen stellt, lautet: Wie können wir die Finanzierung aller notwendigen Ausgaben des Kreises sicherstellen? Ob es sich um Investitionen, freiwillige Leistungen oder Pflichtaufgaben handelt – jeder Bereich erfordert unsere sorgfältige Abwägung und kluges Handeln.

In diesen Zeiten ist es wichtiger denn je, das Konnexitätsprinzip zu stärken. Nur so können wir das Vertrauen in den Staat zurückgewinnen und sicherstellen, dass Aufgaben und finanzielle Verantwortung Hand in Hand gehen.

In diesem Zusammenhang begrüßt die Grüne Kreistagsfraktion, dass das Land Baden-Württemberg einen wichtigen Schritt unternommen hat, um die finanzielle Situation der Kommunen zu verbessern und ihre Handlungsfähigkeit in wichtigen Investitionsbereichen sicherzustellen. Mit dem "Sofortprogramm 2024" fließen 579 Millionen Euro zusätzlich in den kommunalen Investitionsfonds. Weitere Programme werden notwendig sein!

Die Herausforderungen der Zukunft, insbesondere unser geplanter Krankenhausneubau, erfordern unsere volle Aufmerksamkeit. Ich werde mich auf Landesebene für eine auskömmliche Förderung und Finanzierung dieses Projektes einsetzen.

Gleichzeitig müssen wir uns der Realität stellen: Die angestrebte 50%ige Eigenkapitalquote bei großen Investitionen wird eine Herausforderung darstellen. Es ist an der Zeit, kreativ und innovativ über alternative Finanzierungsmodelle nachzudenken.

Doch in Zeiten der Krise zeigt sich auch der wahre Charakter einer Gemeinschaft. Und ich bin überzeugt: Wir im Landkreis Konstanz haben diesen Charakter. Wir stehen zusammen, wir denken voraus, und wir handeln verantwortungsvoll – für uns und für kommende Generationen.

## **Investitionen in unsere Zukunft und Sozialrendite**

Denn trotz knapper Kassen müssen wir weiterhin in unsere Zukunft investieren. Dabei ist es wichtig, nicht nur die unmittelbaren Kosten zu betrachten, sondern auch den langfristigen gesellschaftlichen Nutzen unserer Ausgaben - die sogenannte Sozialrendite.

1. Wir müssen in eine nachhaltige zukunftsweisende Gesundheitsversorgung investieren: Der geplante Klinikneubau ist eine Jahrhundertaufgabe, die nicht nur die medizinische Versorgung verbessert, sondern auch Arbeitsplätze schafft und die Region stärkt.

2. Wir müssen in Bildung und Ausbildung investieren: Das neue Berufsschulzentrum in Konstanz ist mit 28,5 Millionen Euro die größte Einzelinvestition im kommenden Jahr. Es wird unseren jungen Menschen bessere Chancen bieten und gleichzeitig dem Fachkräftemangel entgegenwirken.

Obwohl die Sanierung und Erweiterung der Haldenwangschule seit vielen Jahren beschlossen wurde, ist bis heute mit der Aufstellung weiterer Container nur eine unzulässige Mangelverwaltung betrieben worden. Auch wenn nun nach Jahren der Planung - für uns überraschend - festgestellt wird, dass aufgrund weiterer starker Steigerungen der Schülerzahlen ein neuer Dritter Schulstandort notwendig ist, dann tragen wir das mit und befürworten, dass in der mittelfristigen Finanzplanung die erforderlichen Haushaltsmittel eingestellt werden.

3. Wir müssen in den Klimaschutz investieren: Jeder Euro, den wir hier investieren, ist gut angelegt - für unsere Umwelt, für zukunftsfähige Arbeitsplätze und für die Lebensqualität künftiger Generationen. Unverständlich ist, dass der Klimaschutz heute immer noch keine kommunale Pflichtaufgabe ist.

Es freut uns, dass es trotz der schwierigen Haushaltslage gelungen ist, dass der Klimaschutz in den letzten 5 Jahren sichtbar geblieben ist und dies auch im zukünftigen Haushalt bleiben wird.

4. Wir begrüßen auch die Investitionen in unsere Gemeinschaftsunterkünfte im Landkreis und den Erwerb des neuen Grundstücks.

All die genannten Investitionen mögen auf den ersten Blick kostspielig erscheinen. Doch ihre Sozialrendite - ihr langfristiger Nutzen für unsere Gesellschaft - ist unbestreitbar. Sie stärken den sozialen Zusammenhalt, fördern Chancengerechtigkeit und tragen zur Stabilität unserer Demokratie bei.

## **Demokratie und Freiheit bewahren**

Meine Damen und Herren, lassen Sie mich an dieser Stelle auch über etwas sprechen, das über Zahlen und Budgets hinausgeht. Wir leben in einem freien Land, in dem jeder Einzelne das Recht hat, seinen Lebensweg selbst zu bestimmen, seine Meinung frei zu äußern und seine Religion auszuüben. Diese Freiheiten sind nicht selbstverständlich und müssen jeden Tag aufs Neue verteidigt werden.

In Zeiten, in denen populistische Stimmen lauter werden und versuchen, unser demokratisches System zu untergraben, müssen wir wachsam sein. Wir dürfen nicht zulassen, dass Halbwahrheiten, Fremdenfeindlichkeit und Kleingeist unsere Gesellschaft spalten. Stattdessen müssen wir für eine offene, tolerante und solidarische Gemeinschaft eintreten.

Ich möchte einige Beispiele nennen, bei denen es sich um vergleichsweise geringe Beträge pro Jahr handelt, die aber unglaublich wichtig sind für die Organisationen und insbesondere für die Menschen, die von ihnen betreut oder sogar gerettet werden:

Die Demokratiebildung, die Seenotrettung und die Antidiskriminierungsstelle  
Als Kreistag senden mit dieser Förderung wir ein wichtiges Zeichen der Solidarität in die Gesellschaft.

### **Verantwortung und Eigeninitiative**

Freiheit geht Hand in Hand mit Verantwortung. Als Grüne Fraktion setzen wir uns dafür ein, dass wir als Gesellschaft die richtige Balance zwischen staatlicher Fürsorge und individueller Verantwortung finden. Wir müssen den Rahmen schaffen, in dem sich Menschen entfalten können, ohne dabei die Schwachen zurückzulassen. Gleichzeitig appellieren wir an die Eigeninitiative jedes Einzelnen. Eine lebendige Demokratie lebt vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. Sei es durch ehrenamtliche Tätigkeiten, politische Teilhabe oder nachhaltiges Handeln im Alltag - jeder kann einen Beitrag leisten.

### **Ausblick**

Dieser Haushalt ist ein Balanceakt zwischen notwendigen Investitionen und solider Haushaltsführung. Er ist nicht perfekt, aber er ist ein tragfähiger Kompromiss in schwierigen Zeiten. Der Dank unserer Fraktion geht an die Verwaltung und insbesondere die Kämmerei mit Frau Kruthoff und ihrem Team, für die Erarbeitung eines seriösen Haushaltplanentwurfs!

**--> Als Grüne Fraktion werden wir diesem Haushalt zustimmen.**

Nicht weil wir mit allem einverstanden sind, sondern weil wir Verantwortung übernehmen wollen. Für unseren Landkreis, für seine Menschen und für eine lebenswerte, demokratische Zukunft.

Vielen Dank.

*Für die Kreistagsfraktion  
Saskia Frank*



*Unsere Kreistagsfraktion*

## Ortsverband Konstanz - Gründungsziel erreicht! Was nun?

1,5 Jahre ist es nun her, dass wir den Ortsverband Konstanz gegründet haben.

Wir haben den Ortsverband damals gegründet mit dem klaren Ziel gemeinsam mit der Freien Grünen Liste Konstanz für den Gemeinderat anzutreten.

Als größte Fraktion im Gemeinderat haben wir mit unserer, der Fraktion FGL & GRÜNE, dieses Ziel erreicht. Was kommt also nun?

Wir haben als Ortsverband noch viel vor, hören jetzt nicht auf uns für ein grünes Konstanz einzusetzen. Wir wollen einen lebendigen grünen Ortsverband!

Wir wollen auf verschiedenen Ebenen Möglichkeiten eröffnen, für unsere Mitglieder und für alle Interessierten, in den Austausch über Grüne Ideen zu kommen. Dafür haben wir im Oktober den **grünen Stammtisch** eingeführt. In wechselnden Lokalisationen treffen wir uns immer am **17. des Monats**, unabhängig vom Wochentag, um in lockerer Atmosphäre diskutieren zu können. Durch das feste Datum, hoffen wir, dass niemand dauerhaft wegen des Wochentags nicht teilnehmen kann.

Dieser Stammtisch soll im Gegensatz zum **Grünen Tisch**, der immer am **ersten Mittwoch des Monats** einen thematischen, meist kommunalen, Impuls setzt, ein offenes Format sein.

Zu einem lebendigen Ortsverband gehört aber auch, spontan reagieren zu können. Deshalb haben wir nach dem **Bruch der Bundesregierung zu einem spontanen Treffen** eingeladen, weil wir gemerkt haben, dass ihr Redebedarf habt.

Zum Jahresende gab es bei unserer **Winterfeier** dann in lockerer Atmosphäre, insbesondere für die zahlreiche Neumitglieder, die Gelegenheit unseren Ortsverband und die Kreisgeschäftsstelle kennenzulernen. Neben den tollen Gesprächen, gab es am Ende des Abends eine Vielzahl selbstgezogener Kerzen zu bewundern

Wir als Vorstand wünschen uns sehr, dass der Ortsverband von allen Mitgliedern und dem Vorstand gemeinsam gestaltet wird. **Lasst uns im kommenden Jahr gemeinsam in unserer schönen Stadt für viele Grüne Gelegenheiten sorgen!**



*Für mehr Licht!*



## Starkes Team für Radolfzell: Grüne Ortsgruppe wählt neuen Vorstand

Die Radolfzeller Ortsgruppe von Bündnis 90/Die Grünen hat bei ihrer jüngsten Mitgliederversammlung einen neuen vierköpfigen Vorstand gewählt. Beate Giesinger, Daniela Löchle, Evita Küsel und Patrick Trötschler erhielten in der Theaterwerkstatt der Zeller Kultur e.V. das Vertrauen der Mehrheit der anwesenden Mitglieder.

### Vorstellung des neuen Vorstands

Der frisch gewählte Vorstand bringt vielfältige Expertise und Erfahrung ein:

1. **Beate** war für die FGL von 2014 bis 2019 im Gemeinderat Radolfzell tätig und setzt sich für zentrale grüne Themen wie Biodiversität und Energiewende ein.
2. **Daniela** ist seit 2019 Gemeinderätin für die FGL in Radolfzell und sieht bezahlbaren Wohnraum als Kernthema. Sie übernimmt als Bilanzbuchhalterin die Kassenführung.
3. Die Politikwissenschaftlerin **Evita** engagiert sich für soziale Gerechtigkeit und eine verlässliche, bezahlbare medizinische Versorgung.
4. Der Agraringenieur **Patrick** fokussiert sich auf nachhaltiges Wirtschaften und Regionalentwicklung.

### Politischer Kompass

Der neue Vorstand möchte sich dem Thema Demokratie, demokratische Teilhabe und dem Kampf gegen Rechtsextremismus annehmen und bei allen Vorhaben einbeziehen. Angesichts des Erstarkens rechter Kräfte und der gezielten Vereinnahmung von Klimaschutzthemen, insbesondere im Bereich der Windkraft, setzt sich der Vorstand für einen konstruktiven und faktenbasierten gesellschaftlichen Dialog ein, um die Kompetenz und Akzeptanz für eine nachhaltige Energiewende in der Bevölkerung zu stärken. So tritt man entschieden gegen rechte Narrative ein. Gestärkt werden soll auch die Zusammenarbeit mit der FGL. Der neue Vorstand wird sich nun zügig konsolidieren und die Mitglieder vor Ort stärker aktivieren und einbinden.



Von Links: Nese, Patrick, Evita, Beate, Daniela und Rosa

### **Politische Unterstützung**

Die Durchführung der Wahlen fand mit Unterstützung von Nese Erikli, Landtagsabgeordnete des Wahlkreises Konstanz-Radolfzell, Rosa Buss, Bundestagskandidatin für den Landkreis Konstanz und Oliver Nelle, Kreisvorstandsmitglied, statt.

Die Abgeordnete Nese Erikli stand den Mitgliedern für einen politischen Austausch zur Verfügung und berichtete von ihrer Arbeit im Stuttgarter Landtag. Rosa Buss nutzte die Gelegenheit und stellte sich den Mitgliedern vor. Beide gratulierten dem neuen Vorstand und freuten sich auf die künftige Zusammenarbeit.

Im Vorfeld der Wahl entlasteten die Mitglieder den bisherigen Vorstand um Daniela Löchle, Malte Ebner und Pratyusha Potturi. Letztere beiden kandidierten nicht wieder. Anschließend wurde über zentrale Wahlkampfthemen und anstehende Aufgaben diskutiert. Als zweitgrößter Ortsverband von Bündnis90/Die Grünen im Landkreis Konstanz zeigt sich die Radolfzeller Gruppe gut aufgestellt für bevorstehende politische Herausforderungen und die kommende Bundestagswahl.

*Für den Ortsvorstand  
Evita Küsel*

## Vernetzungstreffen und Wahlachlese

Am Samstag, den 28. September 2024 von 13:30 - 17:00Uhr im Treffpunkt Horizont, Hegastraße 29 in der Singener Innenstadt. Gut 40 Personen aus dem gesamten Kreis folgten der Einladung zum Netzwerktreffen des Kreisvorstandes.

13:30 - 15:00 Uhr - Wahlachlese mit Unterstützung von Pascal Haggenmüller

15:00 - 15:30 Uhr - Snack und informeller Austausch

15:30 - 17:00 Uhr - Blick nach vorne (interaktiv)

17:00 - 17:30 Uhr - Apéro

Der Kreisvorstand begrüßte die zahlreichen Gäste, besonders den Hauptredner Pascal Haggenmüller, unser Co-Landesvorsitzenden. Rund drei Stunden waren für Kennenlernen, Austausch und Diskussionen vorgesehen.

Pascal erläuterte ausführlich die Wahlanalyse des Landesvorstandes im Vergleich der letzten drei Wahljahre. Festgehalten wird, dass im gesamten Kreis die Grünen an Zustimmung verloren haben. Pascal geht auf die Veränderung der Jungwähler\*innen im besonderen ein, da hier eine gravierende Veränderung in der Analyse kenntlich wurde, die Abwendung von den Grünen. Dies bereitet allen große Sorgen. Besonders die Veränderung hin zu sozialen Medien wie TikTok und zu anderen Plattformen sei fest gestellt worden.

In das Thema passten zwei Arbeitsblöcke.

Einmal die Analyse des Ortsverbands Rielasingen-Worblingen mit dem Versuch und Irrtum, ob Wahlplakate eine besonders unterstützende Wirkung in der Region hätten. Diese Frage hatte unser Mitglied Jan Wiese ausführlich beantwortet. Kurz und schmerzlos: Die Erfolge sind nicht nachweisbar.



*Austausch nach der Wahlanalyse*

Der zweite Arbeitsblock ging in den Erfahrungsaustausch für alle über zwei Fragestellungen die in verschiedenen Gruppen und dazu Kleingruppen erarbeitet, besprochen diskutiert, sowie dokumentiert wurden.

### Gruppe A

Was lief gut im vergangenen Wahlkampf? Was sollten wir beibehalten, ausbauen oder wiederholen?

### Gruppe B

Was lief weniger gut? Was sollten wir in Zukunft besser machen?

Dazu haben wir übergeordnete Fragen wie

- Welche Perspektiven müssen wir aus den Wahlergebnissen für unsere Arbeit vor Ort ableiten?
- Welche lokalen Themen beschäftigen die Bürger\*innen in unseren Gemeinden? Und wie können wir sie in unsere politische Arbeit einbauen?

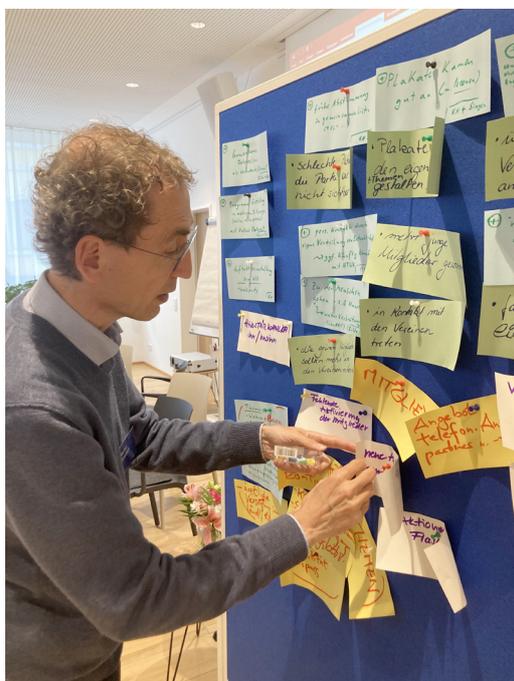
Die Ergebnisse gingen von Erfahrungen im persönlichen Kontakt mit Wählerinnen und Wählern, über die Erstellung des Wahlprogramms oder die Aktivierung der Mitglieder in den Ortsverbänden, bis hin welche Medien in Zukunft weitergenutzt oder aussortiert werden könnten. Die Ergebnisse sind dokumentiert und stehen alle zu Verfügung.

Die Gruppe trifft sich nun weiterhin über eine soziale Medienplattform mit dem Ziel Informationen zwischen den Ortsverbänden zu verstärken und den Austausch zu fördern.

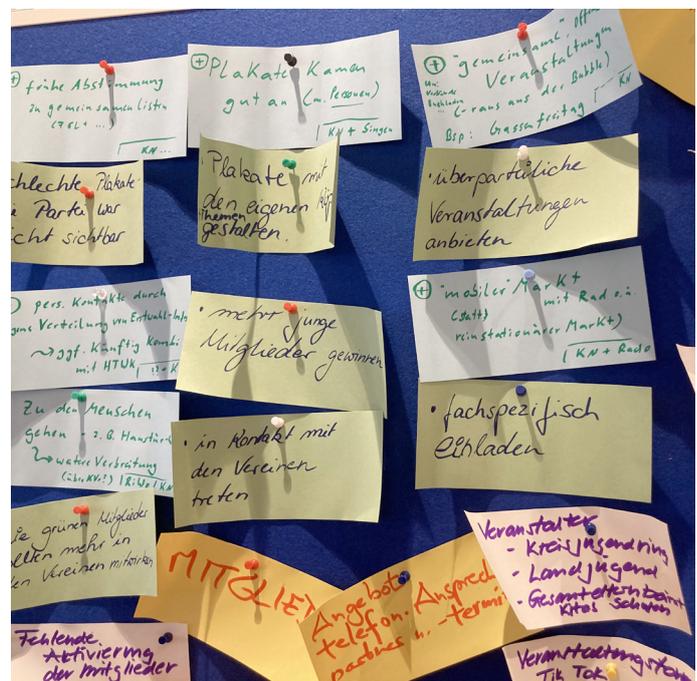
Es ist ein Wiederholungstreffen für 2025 geplant.

Für den Kreisvorstand

Vera Federer



Ergebnisse der Gruppenarbeit



## Bundesdelegiertenkonferenz in Wiesbaden

Für den Kreisverband Konstanz waren unsere Bundestagskandidatin Rosa Buss, Nese Erikli, unsere Landtagsabgeordnete und als Delegierte Birgit Albert, Saskia Frank und Matthias Middendorf dabei.

Bei der Wahl unseres neuen Bundesvorstands erhielten Franziska Brantner und Felix Banaszak als Vorsitzende, Pegah Edalatian als politische Geschäftsführerin, Manuela Rottmann als Bundesschatzmeisterin, Sven Giegold und Heiko Knopf als stellvertretende Vorsitzende starke Unterstützung durch die Delegierten. Insbesondere Felix hat mit fast 93% der Stimmen bei 4 Mitbewerbern ein herausragendes Ergebnis erzielt.

Unsere scheidenden Vorsitzenden Ricarda Lang und Omid Nouripour unterstrichen mit starken und mitreißenden Beiträgen, dass wir auch in Zukunft uneingeschränkt auf sie für eine engagierte grüne Politik zählen können. Aufbruch statt Frust, dafür gab es Standing Ovationen von den Delegierten!

Am Sonntag haben wir dann Robert zu unserem Spitzenkandidaten gewählt (96,5%). Robert tritt wie 2021 gemeinsam mit Annalena im Duo an. Wenn es die Konstellation im Bundestag nach der Wahl hergibt, soll diesmal aber für Robert als Kanzler geworben und verhandelt werden.

In seiner nachdenklichen und emotionalen Bewerbungsrede hat Robert die Grundzüge unseres politischen Angebots für die Wahl skizziert.

Selbstbestimmung in Freiheit für Jede, nennt Robert als Leitziel unserer Politik. Um diesem Ziel näher zu kommen, müssen wir Bedrohungen für Freiheit und Selbstbestimmung von innen und außen abwehren. Insbesondere die Bedrohung durch den Klimawandel, durch Kriege, durch die Zersetzung der Weltordnung durch Autokratien sowie durch den Zerfall unserer Gesellschaft und unserer sozialen Ordnung im Inneren.



*Von Links: Heiko Knopf, Manuela Rottmann, Franziska Brantner, Felix Banaszak, Pegah Edalatian und Sven Giegold*

Um diese Bedrohungen abzuwehren, müssen wir massiv investieren: in die Transformation und die Stärkung unserer Wirtschaft, in den Erhalt der Natur, in die Infrastruktur unseres Landes, auch für die Anpassung an die Folgen des Klimawandels, in Bildung und Sozialsysteme und auch in die Sicherheit. Diese Investitionen müssen insbesondere die Anlaufphase beschleunigen und die Zeit überbrücken, bis die Dynamik der Transformation wirtschaftlich und sozial selbsttragend werden kann.

Zur Finanzierung dieser Investitionen müssen insbesondere die großen Vermögen und die Abschöpfung der Übergewinne aus den Krisen und aus der fossilen Wirtschaft herangezogen werden. Außerdem brauchen wir eine Reform der Schuldenbremse für mehr Investitionen in Infrastruktur und Bildung. Für den Zusammenhalt der Gesellschaft, für die Selbstbestimmung in Freiheit der Vielen ist es entscheidend, dass nicht die unteren Einkommens- und Vermögensschichten, die Angst um ihre Existenz haben, die Zeche für Krisen und Transformation zahlen.

Robert setzt für auf eine Stärkung der Zusammenarbeit in Europa in allen relevanten Bereichen, in der Energie- und Wirtschaftspolitik, in der Klimapolitik, in der Sicherheitspolitik und in der Migrationspolitik.

In der Migrationspolitik wollen wir einen anderen Weg gehen als einige politische Mitbewerber derzeit. "Nicht die Menschen sind das Problem, die Fluchtursachen sind das Problem". Dabei sind Kriege die Hauptfluchtursache. Menschen, die bei uns ein Bleiberecht haben oder bekommen, müssen schnellstmöglich Zugang zu Bildung und beruflichen Chancen erhalten, auch um dem Fachkräftemangel zu begegnen.



*Unser Team in Wiesbaden*

Am Samstag haben wir einige wichtige politische Beschlüsse gefasst, die könnt ihr im Antragsgrün lesen.

Darunter die Anträge zu den Themen

- Gerechtigkeit statt Spardiktat: Für ein Land, das funktioniert  
Darin: Schuldenbremse reformieren und Gerechtigkeitslücken im Steuersystem schließen
- Klimageld einführen
- Verkehrswende mit detaillierten Vorschlägen
- Demokratie schützen – Desinformation entschlossen bekämpfen!
- Es ist an der Zeit: Selbstbestimmung gesetzlich verankern  
Darin: Die Entkriminalisierung von sicheren und selbstbestimmten Schwangerschaftsabbrüchen ist die Voraussetzung für eine gute reproduktive Gesundheitsversorgung
- Für mehr Gerechtigkeit und Effizienz: Erbschaftsteuer reformieren  
Ein sorgfältig durchdachtes völlig neues System der Erbschaftsteuer, um große Erbschaften wirksam und gerecht für die Staatsfinanzierung mit heranzuziehen.
- Für eine Migrations- und Asylpolitik der humanitären Vernunft
- Schengen retten: Schlagbäume in Europa in die Geschichtsbücher verbannen

Diese beschlossenen Positionen werden sich dann auch im Wahlprogramm wiederfinden, das auf einer zusätzlichen eintägigen BDK in Berlin beschlossen werden soll.

Alles in allem eine BDK genau zum richtigen Zeitpunkt. Ich denke, dass wir nun sowohl personell als auch inhaltlich sehr gut für die Bundestagswahl aufgestellt sind. Auf der BDK herrschte eine starke Aufbruchstimmung, wir konnten viel frische Motivation für die kommenden Wochen mitnehmen.

*Matthias Middendorf  
Delegierter BDK*



*Eindrücke von der BDK*



## Landesdelegiertenkonferenz und Landeswahlversammlung in Reutlingen

### Startklar zur Bundestagswahl

Der Auftakt für die Nominierung unserer baden-württembergischen Bundestagskandidat\*innen hätte nicht eindrucksvoller sein können: Cem, unser amtierender Doppelminister, eröffnete die Veranstaltung mit einer mitreißenden Rede und verbreitete Aufbruchstimmung in der Reutlinger Stadthalle.

Die nachfolgenden Redner\*innen standen dem in nichts nach und bewiesen einmal mehr die rhetorische Stärke unserer Partei. Mit überwältigender Zustimmung wurden an diesem Samstag Dr. Franziska Brantner, unsere aktuelle Bundesvorsitzende, gemeinsam mit Ricarda Lang, unserer ehemaligen Bundesvorsitzenden, zum Spitzenduo gewählt. Wir Grüne zeigen deutlich, was für starke Frauen wir in unseren Reihen haben! Auch auf Platz 3 der Landesliste steht mit Agnieszka Brugger MdB aus Ravensburg, eine wirklich kompetente Kandidatin.

Über den Tag hinweg präsentierten sich durchweg herausragende Kandidat\*innen und machten die Wahl der Platzierung nicht immer leicht. Auch unsere Direktkandidatin Rosa Buss erntete bei ihrer Kandidatur auf Platz 31 großen Beifall. In ihrer Rede sprach sie über die Notwendigkeit von Frauenhausplätzen und den Schutz von Frauen vor Gewalt. Wir sind sehr stolz auf unsere Kandidatin und sind startklar für den Wahlkampf!

### GRÜN für eine starke Zukunft

Am zweiten Tag des Parteitages gab es einen Rechenschaftsbericht und eine informative Präsentation des Landesschatzmeisters. Es folgte die Aussprache und Entlastung des Landesvorstandes. In der Finanzplanung für die Jahre 2025 und 2026 zeichnen sich aufgrund der anstehenden Wahlkämpfe steigende Ausgaben ab. Das sind Investitionen in unsere Zukunft mit einem klaren Fokus auf den Landtagswahlkampf. Unser klares Ziel: Cem Özdemir soll 2026 als Ministerpräsident die Geschicke Baden-Württembergs lenken.



*Unser Team in Reutlingen*

Ein bewegender Moment war der Abschied von Andreas Hamm, dem langjährigen Landesgeschäftsführer, der nach acht Jahren seine Tätigkeit beendet. Er dankte den vielen Menschen, die hinter den Kulissen die Partei mit Herzblut und Ideen vorantreiben. Seine Abschiedsworte, inspiriert vom Pfadfinder-Motto, hallten durch den Saal: „Verlasst die Welt ein wenig besser, als ihr sie vorgefunden habt.“

Ministerpräsident Winfried Kretschmann ordnete in seiner Rede die großen Themen der Welt und des Landes ein. Sein Plädoyer an diesem Tag war klar: Wir stehen für einen ehrlichen, mutigen Politikstil und zu großem Denken statt kleinteiligem Regulieren.

Die Vielfalt und der Ideenreichtum der Partei spiegeln sich in den anschließenden Redebeiträgen der ausgelosten Mitglieder wider. Ihre persönlichen Geschichten und Motivationen als GRÜNE zeichneten sie ein lebendiges Bild einer Partei.

Der Antrag unseres Kreisverbands **„Erhalt der Gäubahn: Für klimafreundliche Mobilität und eine echte Verkehrswende!“** wurde von Hendrik Auhagen eingebracht. **Ohne Gegenrede hat sich die Delegiertenkonferenz einstimmig für den Antrag ausgesprochen!** Der Grüne Landesverband steht für den Erhalt der Gäubahn ein - das ist wichtiges Signal, insbesondere für unsere Region. Herzlichen Dank noch einmal an dieser Stelle, für alle, die sich an dem Antrag beteiligt haben und an Hendrik für die tolle Einbringungsrede!

*Von den Delegierten*

*Richard Bartscher, Nese Erikli MdL, Saskia Frank MdL,  
Christiane Kreitmeier, Lisa Kreitmeier & Stefan Niethammer*

## Grüne vor Ort

Ortsverband Allensbach

Internet: [www.gruene-konstanz.de/ortsverband-allensbach/](http://www.gruene-konstanz.de/ortsverband-allensbach/)

E-Mail: [allensbach@gruene-konstanz.de](mailto:allensbach@gruene-konstanz.de)

Ortsverband Grüne Höri

Internet: [www.gruene-hoeri.de](http://www.gruene-hoeri.de)

E-Mail: [gruenehoeri@posteo.de](mailto:gruenehoeri@posteo.de)

Ortsverband Raum Stockach

Internet: [www.gruene-konstanz.de/ortsverbaende-und-gruene-lokal/ortsverband-stockach/](http://www.gruene-konstanz.de/ortsverbaende-und-gruene-lokal/ortsverband-stockach/)

E-Mail: [raumstockach@gruene-konstanz.de](mailto:raumstockach@gruene-konstanz.de)

Ortsverband Rielasingen-Worblingen

Internet: [www.gruene-rielasingen-worblingen.de](http://www.gruene-rielasingen-worblingen.de)

E-Mail: [rielasingen-worblingen@gruene-konstanz.de](mailto:rielasingen-worblingen@gruene-konstanz.de)

Ortsverband Singen

Internet: [www.gruene-singen.de](http://www.gruene-singen.de)

E-Mail: [info.gruene-singen@gmx.de](mailto:info.gruene-singen@gmx.de)

Ortsverband Steißlingen-Volkertshausen

Internet: [www.gruene-konstanz.de/ortsverband-steisslingen-volkertshausen/](http://www.gruene-konstanz.de/ortsverband-steisslingen-volkertshausen/)

E-Mail: [steisslingen-volkertshausen@gruene-konstanz.de](mailto:steisslingen-volkertshausen@gruene-konstanz.de)

Ortsverband Radolfzell

E-Mail: [radolfzell@gruene-konstanz.de](mailto:radolfzell@gruene-konstanz.de)

Ortsverband Reichenau

E-Mail: [reichenau@gruene-konstanz.de](mailto:reichenau@gruene-konstanz.de)

Ortsverband Konstanz

Internet: [www.gruene-konstanz.de/aktiv-vor-ort/ov-konstanz](http://www.gruene-konstanz.de/aktiv-vor-ort/ov-konstanz)

E-Mail: [konstanz@gruene-konstanz.de](mailto:konstanz@gruene-konstanz.de)

Ortsverband Westlicher Hegau

E-Mail: [westlicherhegau@gruene-konstanz.de](mailto:westlicherhegau@gruene-konstanz.de)

Grüne Jugend Konstanz:

[www.gj-konstanz.de](http://www.gj-konstanz.de)

E-Mail: [kontakt@gj-konstanz.de](mailto:kontakt@gj-konstanz.de)

## Grüne Landtagsabgeordnete

WK 56 Konstanz

Nese Erikli, MdL, Mail: [nese.erikli.wk1@gruene.landtag-bw.de](mailto:nese.erikli.wk1@gruene.landtag-bw.de), [www.nese-erikli.de](http://www.nese-erikli.de)

WK 57 Singen

Saskia Frank, MdL, Mail: [saskia.frank@gruene.landtag-bw.de](mailto:saskia.frank@gruene.landtag-bw.de), [www.saskia-frank.de](http://www.saskia-frank.de)

## **Kommunikation mit dem Kreisverband**

Geschäftsstelle: Bündnis 90/Die Grünen, Kreisverband Konstanz, Rheinsteig 15, 78462 Konstanz,  
Tel: 07531/457581, E-Mail: [mail@gruene-konstanz.de](mailto:mail@gruene-konstanz.de), Internet: [www.gruene-konstanz.de](http://www.gruene-konstanz.de);

Geschäftsführerin: Tina Eikmann

Vorstand: Eva Edelman-Ohler, Vera Federer, Oliver Nelle, Ella Oswald, Michaela Seidl, Markus  
Tittelbach

## **Impressum**

Redaktion und Layout: Eva Edelman-Ohler, Tina Eikmann;

V.i.S.d.P. Bündnis 90/Die Grünen, Rheinsteig 15, 78462 Konstanz. Namentlich gekennzeichnete  
Beiträge liegen in Verantwortung der jeweiligen Autor\*innen. Für den Inhalt externer Links  
wird keine Haftung übernommen.